

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2009)
Heft: 70

Autor: Baer, Ruedi
Vorwort: Brief des Präsidenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

Kaum hat sich der Winter etwas verzogen, schon spriessen die Schneeglöggli und die Vögel zwitschern. Herrlich! Auch wir im OCS-Vorstand haben (nach einigen Tiefschlägen in den letzten Monaten) im Museumsprojekt wieder Mut gefasst:

- Es geht vorwärts mit der Feinplanung. Das Konzept für den Hallenumbau inkl. detailliertem Kostenvoranschlag liegt vor.
- Der Mietvertrag zwischen der „Stiftung“ und der Vermieterin ZIK Immo AG *ist unterschrieben*. Diese Unterschrift war Vorbedingung für den Leistungsvertrag zwischen OCS und Stiftung. **Wir können starten!!**
- Nach Diskussionen im Vorfeld und an der HV spüren wir, dass die Mitglieder voll hinter uns stehen. Das gibt ein tolles Museum!
- Die Firma Saurer steht zu ihrem Wort, für die erste Zeit (mehr als zwei Jahre) die Miete für das Museum voll zu bezahlen.
- Die Stadt Arbon hat beschlossen, die Stiftung mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 200'000.- zu alimentieren.
- Erste Sponsoren haben bereits namhafte Beiträge zugesagt.

Jetzt geht es los!!!! Mehr dazu im vierseitigen Museumsbericht in dieser Gazette.

An der Hauptversammlung war natürlich das Museumsprojekt ebenfalls Haupttraktandum. Stadtmann Martin Klöti signalisierte die Bedeutung des Museums für die Stadt, die Region und zeigte sich dankbar, dass wir vom OCS bereit sind, weiterhin mit grossem Enthusiasmus dieses Museum zu führen und zu betreiben. Wir unsererseits sind der Stadt und insbesondere dem Stadtmann auch für die grosse Unterstützung zu Dank verpflichtet. Es soll aber auch die Firma Saurer (mit wechselnden Namen) nicht vergessen werden, welche seit 2007 zum Versprechen, eine anständige Startfinanzierung zu leisten, trotz Börsencrash und Kurssturz der Oerlikon Aktie steht und es so ermöglichte, dass wir den Mietvertrag unterzeichnen konnten. Die kritischen Fragen konnten beantwortet werden, am Schluss stimmte die Versammlung dem Antrag auf Umsetzung des Konzepts einstimmig und mit Applaus zu.

Die weiteren Traktanden der HV verliefen im gewohnten Rahmen. Wir berichteten über die Aktivitäten ausserhalb des Museumsprojektes, über die anhaltenden „Besucherströme“ im Museum, über den Stand der Finanzen und beantworteten Fragen aus dem Mitgliederkreis. Nach getaner Arbeit verteilten

wir die präsidialen Schinkengipfeli in der neuen Museumshalle, die für den Aperitif hübsch hergerichtet war, dank Simone Sigmann und Eva Maron. Es fällt noch schwer, zu glauben, dass in ein paar Monaten ein Museum entstehen soll, so wie es das virtuelle Titelbild bereits heute zeigt (alle Bilder vom neuen Museum verdanken wir den Computerkünstern der konform-Crew; Jvo Ruppenner und seinen Leuten sei hier ebenfalls ein Kränzchen gewunden. Nie liessen sie sich aus der Ruhe bringen, auch wenn das Planungsteam manchmal buchstäblich fünf Minuten nach Schluss noch eine „neue Idee“ hatte.)

Winter heisst nicht Stillstand. Auch wenn das Museum geschlossen war (das soll sich mit dem neuen Betriebskonzept ändern!), war es doch nicht im Winterschlaf. Max Hasler und seine Mannen haben in allen Monaten Führungen gemacht, trotz kalten Füssen und Händen. Die Besucher wollen einfach nicht warten, bis die Sonne wieder wärmer scheint....

Unser Fahrzeugpark hat auch wieder Zuwachs erlebt. Nach dem herrlichen „Plättli Ganz“ (wir berichteten in der letzten Gazette) kam diesmal ein ganzer Tankzug in unseren Bestand. Herr Hugelshofer hat den bestens gepflegten Saurer V2C Lebensmitteltankanhängerzug Jg. 1957 mit Anhänger 2-achsig dem OCS geschenkt. Wir berichten darüber noch ausführlich. Das Fahrzeug wird bei der feierlichen Eröffnung des Museums erstmals der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Auf zu neuen Taten! Das Jahr 2009 wird uns in besonderem Masse fordern: Der Umbau beansprucht die „Bauleitung“ unter Max Hasler und Thomas Kugler ganz besonders, daneben muss das jetzige Museum an der Grabenstrasse natürlich weiterbetrieben werden. Im Herbst dann der Umzug: Fahrzeuge, alle Motoren, Kleinteile und teilweise auch die Einrichtungen müssen demontiert, transportiert und neu aufgebaut werden. Wir werden Hilfe benötigen! Freiwillige sollen sich bitte bald melden, damit wir gut disponieren können. Es kann nicht sein, dass die Vorstandsmitglieder, welche schon sonst sehr viel leisten, auch noch den ganzen Umzug selber bewerkstelligen müssen.

Nebst dem Umbau wird auch die Geldbeschaffung im Vordergrund stehen. Ich bitte und fordere Sie, Dich: Mach mit, hilf mit, greif in dein Portemonnaie, jede Summe ist willkommen, **aber gross muss sie sein** ☺

bin sehr optimistisch

Ruedi Baer, Präsidium OCS